

**Beschluss des 6. Landesparteitages
der 1. Tagung der Partei DIE LINKE. Thüringen am 25./26.11.2017 in Ilmenau**
(Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen bei wenigen Gegenstimmen
und wenigen Enthaltungen)

Versorgung auf Parteiveranstaltungen

Der Landesverband DIE LINKE. Thüringen verpflichtet sich, bei öffentlichen, parteiöffentlichen und internen Veranstaltungen künftig neben dem herkömmlichen Speisenangebot immer vegetarische Speisen und möglichst auch eine vegane Variante anzubieten. Bei Veranstaltungen mit Voranmeldung sollte zudem auch immer Allergene und religiöse Speisevorschriften im Vorfeld abgefragt werden, um auf die Bedürfnisse der Teilnehmer_innen einzugehen. Besonders bei mehrtägigen Schulungen muss dies zum Standard gehören. Ist es nicht möglich eine Vielzahl von Speisen anzubieten (z.B. aus Platzgründen), so wird lediglich ein vegetarisches/veganes Angebot gemacht.

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die Preisgestaltung Menschen mit geringem finanziellem Spielraum nicht ausschließt. Sofern DIE LINKE als Veranstalterin keinen direkten Einfluss auf die Preisfestsetzung hat (etwa bei vertraglich fixiertem Catering in Veranstaltungsräumen), sind über ein Zuschusssystem verträgliche Kosten für finanziell schlechter gestellte Mitglieder und Sympathisant_innen zu garantieren.

Darüber hinaus ist sicher zu stellen, dass die Versorgung auf Spendenbasis erfolgt, um auch Genoss*innen mit niedrigem oder keinem Budget an Parteiveranstaltungen diskriminierungsfrei partizipieren lassen zu können. Sofern DIE LINKE Thüringen keinen direkten Einfluss auf die Preisgestaltung, der jeweiligen Veranstaltung hat, verpflichtet sich die Partei, diskriminierungsfreie Alternativen anzubieten.